



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



Wir wünschen eine
besinnliche Weihnacht,
und ein gesegnetes
Neues Jahr!



Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
nach telefonischer
Vereinbarung

Gemeinde Schollach

3382 Groß Schollach 53

Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Info-Bankerl

Gemeindenachrichten 04/22



» **Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!**
Liebe Jugend! «



Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel, die stillste Zeit des Jahres, steht wieder einmal vor der Tür. Das ereignisreiche Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, schnell noch die letzten Vorbereitungen für Weihnachten treffen um nur ja nichts zu vergessen.

Die Pandemie ist, so hoffe ich vorbei, die gesellschaftlichen Veränderungen sind weiterhin präsent. Für mich ist es immer noch unglaublich, dass sich eine Gesellschaft, ja sogar Freundschaften durch so ein Ereignis, spalten lassen. Besonders schlimm sehe ich das bei Vereinen und Hilfsorganisationen, wo sich viele engagierte Mitglieder und Unterstützer zurückgezogen haben. Die Verantwortlichen mussten sich an die gesetzlichen Vorgaben halten, was nicht alle Mitglieder verstanden haben. Vielleicht ist die Weihnachtszeit eine Chance, um uns wieder auf das Wesentliche zu besinnen und so entstandenen Gräben zu schließen.

Das Jahr 2022 wird als Kriegsjahr in die Geschichtsbücher eingehen, die Auswirkungen dieses Krieges werden unser Leben vermutlich für längere Zeit nachhaltig verändern. Eine kleine Gruppe wird mit diesem

Krieg sehr viel Geld verdienen, sehr viele müssen sich Ihr wohlverdientes Einkommen besser einteilen und Abstriche machen und einige werden möglicherweise mit Ihrem Einkommen nicht mehr auskommen. Auf Bundes- und Landesebene wurden eine Vielzahl an Unterstützungen ausverhandelt, nehmen Sie diese in Anspruch. Ich möchte an dieser Stelle wieder an den Sozialfond der Gemeinde erinnern, bei Härtefällen besteht hier die Möglichkeit für eine Unterstützung. Kommen Sie mit Ihrem Anliegen auf das Gemeindeamt.

Der Jahreswechsel ist wieder einmal Anlass um danke zu sagen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Meinem Team am Gemeindeamt und am Bauhof, den vielen Freiwilligen in den Vereinen, aber besonders bei den Damen und Herren, die bei den Einsatzorganisationen rund um die Uhr, von Montag bis Sonntag und bei jedem Wetter, für uns alle da sind. Bei jenen, die zu den Feiertagen arbeiten müssen oder einen Freiwilligendienst verrichten, möchte ich mich besonders bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen ruhige und friedvolle Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für den bevorstehenden Jahreswechsel.

*Euer Bürgermeister
Walter Handl*

Info: Neubau Hochbehälter Schallaburg - Rohbauphase

Die Arbeiten am neuen Hochbehälter sind wie geplant fortgeschritten.

Bis zu den Weihnachtsfeiertagen wird der Rohbau fertig sein und danach einer Dichtungsprobe unterzogen. Im Anschluss daran, kann mit den Installationsarbeiten im Inneren begonnen werden.

Bis zum Frühjahr müssen noch ein Druckmindererschacht in Anzendorf, ein Entlüftungsschacht in Schallaburg und der Rohrleitungsbau zur Einbindung in das bestehende Rohrnetz erfolgen. Abschließend wird der alte Hochbehälter (Baujahr 1969) vollständig abgetragen.

Es gibt also noch sehr viel zu tun. Wir sind aber zuversichtlich, dass alle Arbeiten zeitgerecht und qualitativ hochwertig ausgeführt werden. Alle Beteiligten geben sich große Mühe!





Unsachgemäße Entsorgungen im Regenwasserkanal

Immer mehr Kanaleinlaufschächte sind mit ausgehärteten Zementresten sowie Farben und Putzen verunreinigt. Diese müssen von der Gemeinde aufwendig gereinigt und meistens auch herausgestemmt werden. Es entstehen dadurch hohe Kosten!

Wir bitten Sie, keine Baureste oder andere Störstoffe im Regenwasserkanal zu entsorgen. Den Leitungen und der Umwelt zuliebe!

Zukünftige Verunreinigungen und deren Reinigungsmaßnahmen werden ab sofort dem Verursacher in Rechnung gestellt!

Sitzbänke

Über die kalten und feuchten Wintermonate werden sämtliche Sitzbänke aus dem öffentlichen Raum von den Bauhofmitarbeitern eingesammelt und im Trockenen gelagert.

Alle Bänke werden auf einen einwandfreien Zustand kontrolliert und nach Bedarf saniert. Im Frühling stehen dann die top gepflegten Sitzbänke wieder an ihrem Standort!

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Trinkwasseruntersuchung



Die TW Untersuchung findet jährlich in jeweils 2 Teilen statt. Dabei werden bei den Wassergewinnungsstellen (Brunnen und Quellen), sowie in den Ortschaften Roggendorf, Anzendorf, Schallaburg und Steinparz Proben genommen.

[mg/]	HB Roggendorf	HB Schallaburg
Probe vom	15.3.22	20.9.22
Gesamthärte	18,6°dH	7,2°dH
Nitrat	17	22
Chlorid	22	3,3
Sulfat	23	35
Calcium	91	37
Kalium	1,5	3,1
Magnesium	26	8,8
Natrium	9,3	11

Bei allen Proben handelt es sich um physikalisch unbedenkliches Trinkwasser. Die bakteriologische Untersuchung ergab keine Verunreinigung mit Fäkalkeimen. Die aktuellen Befunde der Trinkwasseruntersuchung der WVA Schollach sind unter www.schollach.at jederzeit downloadbar bzw. können während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden.

» Wasserzähler- ablesung der öffentlichen Wasserversorgung



Wir bedanken uns für die Mithilfe bei der jährlichen Selbstablesung ihrer Wasseruhr!

Auch im nächsten Jahr findet diese wieder Mitte Oktober statt.

Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „**Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

» Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-An-

träge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- » Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- » Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- » oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- » in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen
- » oder beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Änderung Wahllokal für den Wahlsprengel II

(Roggendorf und Merkendorf) –

NEU im Feuerwehrhaus Roggendorf

Wahlsprengel I (Gr. und Kl. Schollach) –

Gasthaus Ziegelwanger, Gr. Schollach

Wahlsprengel III (Anzendorf, Schallaburg

und Steinparz) –

Gasthaus Jäger, Anzendorf

Wahlzeiten in allen 3 Sprengeln:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kurzmeldungen:

» Künstliche Besamung der Rinder

Es wird ersucht, alle Belegscheine über die im Jahre 2022 durchgeführten künstlichen Besamungen der Rinder bis Freitag, den 27. Jänner 2023 beim Gemeindeamt Schollach vorzulegen, damit die 40%ige Beitragsleistung der Gemeinde Schollach gewährt werden kann.

» Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Schollach und Anzendorf erfolgt in der Zeit vom **13. Februar bis 13. März 2023** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schollach. Nicht behobene Anteile können bis 14. 8. 2023 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schollach behoben werden. Alle Anteile, die bis zum 14. August 2023 nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

Schnupperticket



Die Gemeinde Schollach hat 2 Stück VOR KlimaTicket Metropolregion als Bürgerservice angeschafft. Dieses VOR KlimaTicket ist eine Verkehrsverbund-Jahresstreckenkarte und kann von Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen mit Hauptwohnsitz teilweise kostenlos entliehen werden.

Gültig ist dieses Ticket auf allen VOR Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich und Burgenland) und auf der WESTbahn zwischen Wien Westbahnhof und Amstetten.

Das Ticket kann telefonisch unter 02754/6929 während der Amtsstunden oder online unter www.schnupperticket.at/schollach mind. 2 Tage vor der Ausleihe reserviert werden. Eine einmalige Registrierung ist dazu erforderlich. Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarte gilt immer nur für eine Person und kann max. 4 Tage pro Monat ausgeliehen werden.

Für Reservierungen, die online eingetragen werden, ist der Reservierende selbstständig dazu aufgefordert sich das Ticket vom Vorbesitzer oder am Gemeindeamt zu organisieren. Hierzu sind die Kontaktdaten im Buchungssystem 1 Tag vor und 1 Tag nach der Buchung ersichtlich. Genaue Nutzungsbedingungen finden Sie auf unserer Website www.schollach.at

» Hundeabgabe



Der Gemeinderat der Gemeinde Schollach hat die Höhe der jährlichen Hundeabgabe ab 1.1.2023 wie folgt neu beschlossen:

- € 6,54 für Nutzhunde (gesetzlich festgelegt)
- € 110,-- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§2 und 3 Hundehaltengesetz
- € 21,-- für alle übrigen Hunde

Sollten Sie einen Hund besitzen und diesen noch nicht am Gemeindeamt gemeldet haben, ersuchen wir Sie dies unverzüglich zu erledigen.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält.

Des weiteren ersuchen wir Sie auch um Abmeldung eines Hundes bekanntzugeben (Tod, Abgabe, etc.) bekanntzugeben, da Sie ansonsten weiterhin eine Vorschreibung für die Bezahlung der Hundeabgabe erhalten.

» NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode **2022/23** in der Höhe von **€ 150,00** zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr **2022/2023 eine NÖ Sonderförderung** zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von **€ 150,00** gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom **1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt** werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Wichtig: E-Card und Einkommensnachweise sind bei Beantragung vorzulegen!

Fund einer alten Holzwasserleitung am Hiesberg

Die Wasserversorgung der Schallaburg war stets problematisch. 1842 wurde angemerkt „Wahrscheinlich durch den Uibelstand, daß sich im Schlosse Schallaburg des felsigen Berges wegen kein ordentlicher, lebendiger Brunn anbringen läßt“. Daher musste das Trinkwasser „aus der Ferne vom Hirschberge mittels hölzerner Röhren nach dem Schlosse in die Bassin und von da in die 14 Klafter tiefe Cisterne“ geleitet werden. Die Quelle befand sich jedoch in einem Wald der Herrschaft Albrechtsberg, weshalb im Jahre 1626 in einem Vertrag festgelegt wurde, dass für die Quellennutzung jährlich drei schöne Fichtenstämme abgegeben werden mussten, später einigte man sich auf einen Geldbetrag. 1836 erkaufen die Tintis die Wiese um 156 Gulden. Für die Wasserleitung selbst wurde ein Servitut festgelegt. Mit der Renovierung des Schlosses und der Nutzung als großes Ausstellungszentrum wurde die Wasserzufuhr auf PVC Rohre umgestellt. Ab 1970 kamen aufgrund der Grundwasserknappheit die Ortschaften Schallaburg, Steinparz und später auch Sooß in deren Versorgungsgebiet. Nach einem Wasserrohrbruch wurde im Oktober 2022 bei der Grabung ein vollständig erhaltenes Holzrohr aus Föhrenholz mit einer Länge von ca. 3,5m gefunden und geborgen. Zeitzeugen berichten, dass sie noch die Holzwasserleitung kannten, und verweisen auf den Flurnamen „Röhrenteich“, in der Nähe des „Schrollenfeld“.



Rohrbohrung – License: [wikimedia commons](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rohrbohrung.jpg)

Die langen Stämme wurden in aufwendiger „Maßarbeit“ mit einem sogenannten „Bohrlöffel“ ausgehöhlt, dann die fertigen Holzrohre mit einer Muffe aus Metall verbunden. Leitungen, die ständig feucht lagen, konnten über Jahrhunderte erhalten bleiben. Trocken gefallene Rohre mussten in Abständen von 5 bis 10 Jahren durch neue ersetzt werden. Es wäre interessant, das Alter der Röhren durch eine Jahresringebestimmung (Dendrochronologie) festzustellen.

Gerhard Floßmann – Herbert Gleiss

© Herbert Gleiss

Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender für das Jahr 2023 liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Sollten Sie ein zusätzliches Exemplar benötigen, kann dieses jederzeit am Gemeindeamt Schollach während der Amtsstunden abgeholt werden.

Zur Info:
Alle Wertstoffzentren sind vom **24.12.2022 bis 6.1.2023 geschlossen.**



Wir verwerten Ihren Christbaum!

- 1) Bringen Sie Ihren Christbaum **OHNE SCHMUCK** ins WSZ!
- 2) Schneiden Sie die Zweige in die **Biotonne** und stellen den Stamm zur Tonne!

ACHTUNG Wintersperre!
 von Hl. Abend bis Hl. 3 Könige!

„Ich geh´ mit meiner Laterne“ – DEV Anzendorf veranstaltete erstmals Martinsumzug

Das traditionelle Laternenfest wurde heuer zum 1. Mal in Anzendorf für alle Kinder im Ort und Umgebung – ob noch ganz klein oder schon größer – vom ansässigen Dorferneuerungsverein veranstaltet.

Die selbstgebastelten Laternen erleuchteten stimmungsvoll den Weg vom Feuerwehrhaus Richtung Dorfkapelle. Denn es wurde sogar dafür gesorgt, dass die Straßenlaternen während des Umzugs in Anzendorf dunkel blieben. Bei der Dorfkapelle angekommen lauschten die Kinder der Geschichte vom Heiligen Martin, welche von Frau Eva Schweiger vorgelesen wurde. Dort gab es zudem unter musikalischer Begleitung eine tolle Gesangsdarbietung von allen zu Ehren des Heiligen Martins.

Der Laternenumzug führte danach weiter durch das ganze Dorf und retour bis zum Spielplatz Anzendorf, wo ein gemütlicher Ausklang stattfand.

„Es war schön zu sehen, mit welcher Freude alle beim Martinsumzug dabei waren. Vor allem freut es uns als DEV, dass knapp 30 Kinder mit ihren Familien dieses erstmalige Angebot von uns annahmen. Wir werden nächstes Jahr bestimmt wieder ein Laternenfest in Anzendorf organisieren.“, so der DEV Obmann Markus Eichmayer.

Ein großes Dankeschön gilt allen Personen, die dazu beigetragen haben, dass der 1. Anzendorfer Martinsumzug eine wunderschöne Kindheitserinnerung wurde.



Geburten

Hörhan David, Gr. Schollach 79

Kolm Jason, Schallaburg 54



80. Geburtstag

Lenk Helga, Gr. Schollach 41

85. Geburtstag

Birgl Johann, Hofstraße 11, Roggendorf



Eheschließungen

Heindl Patricia und Klenk Robert, Huchengasse 7, Roggendorf

Stadler Andrea und Schiefer Tobias, Merkendorf 23

Goldene Hochzeit

Schellenbacher Franziska und Gerhard, Gr. Schollach 43

Diamantene Hochzeit

Thier Rosina und Hermann, Gr. Schollach 25

Wir
gratulieren!



Wir trauern um ...

Fuchs Hildegard, Feldgasse 4, Roggendorf

10 Kochbücher in 12 Jahren

Dieses Ereignis wurde am 28. Oktober im Landgasthaus Roggendorf gefeiert. Mit diesem 10. Band unserer Kochbuchserie „Köstlichkeiten aus Roggendorf“ wollen die Roggendorfer zu einer Reise im Wandel der Jahreszeiten einladen.

Dieses Kochbuch begleitet zu Festen und Gebräuchen rund um das ganze Jahr. Vom Neujahrstag bis zu Silvester, von Ostern bis zum Advent und zur Weihnachtszeit. Tauchen Sie ein in eine Genussreise zu den Jahreszeiten und entdecken Sie wie gut saisonale Gerichte schmecken.

Die Kochbücher dieser Serie sind um jeweils € 14,90 in der Loosdorfer Bücherei, in der Raiffeisenbank in Loosdorf, am Gemeindeamt in Schollach und im Lagerhaus-Markt in Roggendorf erhältlich. Der Reinerlös wird sozialen Zwecken in der Pfarre Loosdorf zugeführt.

Die Dorfgemeinschaft Roggendorf



Ab ins Gelbe!

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1. Jänner 2023 in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“)

Im Bezirk Melk steht jedem Haushalt eine 240 lt Gelbe Tonne zur Verfügung. Gelbe Säcke zur Überbrückung einmaliger Mehrmengen erhalten Sie bei allen Wertstoffzentren (WSZ), beim GVU in Mank und beim Gemeindeamt.

Die Gelbe Tonne wird zukünftig alle 4 Wochen (13 Mal pro Jahr) entleert, anstatt wie bisher 6-wöchig.

Ab ins Gelbe!

Ab ins Gelbe

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1. Jänner 2023 in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).



Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Joghurtbecher, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseölkunststoffflaschen, etc.



Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladedeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschilder aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styroporplatten etc.



Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Wie geht's - richtig?

Mit unserem TrennABC kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.



www.trennabc.at



Nikolausbesuch beim Krabbeltreff

Am 06.12.2022 hat der Nikolaus die Krabbelgruppe der Gemeinde Schollach besucht. Jedes Kind hat ein Nikolaussackerl bekommen, diese wurden von der Gemeinde Schollach gesponsert. Sowohl die Kinder als auch die Eltern haben sich sehr über den Besuch gefreut.



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2022

Das war der DIY Workshop „Weihnachtsgeschenke mit Kräutern“



Im Rahmen der Tut gut! Initiative – Gesundes Schollach fand am 16. November der DIY Workshop „Weihnachtsgeschenke mit Kräutern“ in der Gemeinde Schollach statt. Referentin Michaela Ahrer, MA zeigte, wie man aus vorwiegend heimischen & regionalen Kräutern und Zutaten, die meist in jedem Haushalt bereits vorhanden sind, kleine Weihnachtsgeschenke und Mitbringsel selbst herstellt. Bei der Herstellung von Rotweinkräutersalz, sprudelnden Badebomben in Pralinenform, Salbeizuckerl und einem wärmenden Hand- und Fußbalsam wurde auch Kräuterwissen über die Wirkung der einzelnen Kräuter vermittelt. Die Teilnehmerinnen durften alle selbstgemachten Produkte und ein ausführliches Skriptum inkl. Rezepte mit nach Hause nehmen.

Liebe Tennisfreunde!



Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, jedoch gab es seit der letzten Ausgabe noch ein paar Highlights im Tennisjahr. Der UTC-Schollach krönte seinen Vereinsmeister. In spannenden Partien im A-Bewerb konnten sich Florian Stumpfer und Robert Mautner bis ins Finale durchkämpfen. Dort behielt der Favorit und Vorjahressieger Robert Mautner aus Schallaburg die Nerven und krönte sich mit 6:2 und 6:3 abermals zum Vereinsmeister. Ein großes Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler für die Teilnahme am Wettbewerb.

Es wurde außerdem noch der Sieger des Dunkelsteinerwald-Cups geehrt. Die Siegerehrung fand heuer auf unserer Anlage statt. Wir durften viele Gäste der teilnehmenden Vereine (Aggsbach, Hainoldstein, Hürm, Karlstetten und Mauer) begrüßen. Den Sieg des Vorjahres konnten wir leider nicht wiederholen und so wanderte der Pokal heuer zu unseren Freunden nach Hürm. Herzlichen Glückwunsch!

Ich möchte mich abschließend nochmals herzlich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahr 2022 bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*Mit sportlichen Grüßen
Michael Schelkshorn
Schriftführer des UTC-Schollach*

Stellenausschreibung



Bei der Gemeinde Schollach gelangt die Stelle einer/eines

Verwaltungsbediensteten

mit 15 – 20 Wochenstunden

zum ehest möglichen Eintritt (nach Vereinbarung) zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung (Entlohnungsgruppe 5) erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung – vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten- ein danach fortsetzendes Dienstverhältnis ist möglich und kann bei zufriedenstellender Leistung auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Die Entlohnung beträgt derzeit mindestens € 1.915,50 brutto (auf Basis Vollzeit). Die tatsächliche Einstufung erfolgt nach dem jeweiligen Vorrückungstichtag, bei entsprechender Qualifikation kann Überzahlung vereinbart werden.

Aufgabenbereich:

- » Bürgerservice und Meldewesen
- » Allg. Büro- und Verwaltungsarbeiten
- » Gemeindezeitung » Betreuung Homepage

Anforderungsprofil:

- » Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- » versierte Büro- und EDV-Kenntnisse (MS-Office inkl. Outlook, Internet, etc.)
- » gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- » Bereitschaft zur Weiterbildung
- » Selbständige und genaue Arbeitsweise, Belastbarkeit
- » Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- » Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität

Anstellungserfordernisse:

- » Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
 - » Einwandfreies Vorleben, persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung
 - » abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde erwünscht

Auskünfte erteilt Bgm. Walter Handl (0664/1513971)
Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 8.2.2023 an die Gemeinde Schollach schriftlich abzugeben oder per Mail an gemeinde@schollach.at zu richten.

Folgende Unterlagen sind anzuschließen: Lebenslauf, Motivationsschreiben, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Der Bürgermeister

Walter Handl

Bei der Gemeinde Schollach gelangt die Stelle einer/eines

Bauhofmitarbeiter/in/s

mit 25 – 40 Wochenstunden

zur Besetzung.

Dienstbeginn ab 1. Juni 2023 bzw. nach Vereinbarung.

Die Anstellung und Entlohnung (Entlohnungsgruppe 4) erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung – vorerst befristet auf die Dauer von sechs Monaten - und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Entlohnung beträgt daher derzeit mindestens € 1.848,30 brutto bei Vollzeitbeschäftigung. Die tatsächliche Einstufung erfolgt nach dem jeweiligen Vorrückungstichtag.

Aufgabenbereich:

- » Erledigung von kommunalen Aufgaben u. a. in den Bereichen Bauhof, Straßen (Winterdienst)
- » Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude
- » Grünraum- und Ortsbildpflege, Güterwegebau bzw. -sanierung
- » Wartung und Pflege von Maschinen und Geräten

Anforderungsprofil:

- » Abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Schlosser, Metallverarbeiter oder ähnliches)
- » Pflichtschulabschluss oder höherwertige Schulausbildung
- » Handwerkliches Geschick
- » Selbständige Arbeitsweise, Team-, Kontakt- und Kritikfähigkeit
- » Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Belastbarkeit

Anstellungserfordernisse:

- » Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- » Einwandfreies Vorleben, persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung
- » Führerschein B, F, BE
- » abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- » Hauptwohnsitz in der Gemeinde erwünscht

Auskünfte erteilt Bgm. Walter Handl (0664/1513971)
Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 8.2.2023 im Gemeindeamt Schollach schriftlich abzugeben oder per Mail an gemeinde@schollach.at zu richten:

Folgende Unterlagen sind anzuschließen: Lebenslauf, Motivationsschreiben, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Der Bürgermeister

Walter Handl